

Marktkommentar Juni 2020

Im Juni setzte sich die Aufwärtsbewegung an den Aktienmärkten weiter fort und bescherte den deutschen und europäischen Leitindizes ein Plus von etwa 6%. Damit liegen DAX und DJ Euro Stoxx seit Jahresbeginn mit 7% bzw. 13% immer noch im Minus, während in unseren Vermögensverwaltungsdepots und dem von uns verwalteten Skyline Dynamik Fonds die zwischenzeitlichen Verluste komplett kompensiert wurden und inzwischen bereits wieder ein kleines Plus erwirtschaftet werden konnte.

Trotz der weiterhin in vielen Ländern steigenden Coronafallzahlen und den entsprechenden Beschränkungen im öffentlichen und wirtschaftlichen Leben steigen die Börsen. Viele Anleger können dies nicht nachvollziehen, haben zwischenzeitlich den Einstieg verpasst und warten daher auf eine stärkere Kurskorrektur, um das Versäumte nachzuholen. Ob diese Korrektur jedoch in dem erwarteten Ausmaß kommt, ist unklar.

Natürlich werden uns die wirtschaftlichen Folgen der Coronakrise weiterhin beschäftigen: In den nächsten Wochen werden vor allem die Unternehmensberichte für das zweite Quartal deutlich negativ ausfallen und die Stimmung unter den Anlegern zwischenzeitlich eintrüben. Dadurch kann es zu Enttäuschungsreaktionen kommen. Viel wichtiger für die weitere Börsenentwicklung als das zweite Quartal sind jedoch die Ausblicke für die kommenden Quartale. Denn an der Börse wird die Zukunft und nicht die Vergangenheit eingepreist.

Die Voraussetzungen für weiter steigende Aktienkurse sind gegeben: Eine in diesem Umfang nie dagewesene Ausweitung der Geldmenge durch die Notenbanken hat die Märkte mit Liquidität geflutet. Alle Akteure haben versichert, dass weitere Gelder fließen können, sollten die jetzigen Mittel nicht ausreichen. Die undifferenzierten Maßnahmen sorgen dafür, dass es viele Empfänger gibt, die diese Gelder gar nicht benötigen und die eingehenden Geschenke anderweitig investiert werden können. Viele Fondsmanager und institutionelle Investoren haben zudem in der Korrekturphase im März und April die Aktienquote gesenkt und seitdem nicht mehr angehoben. Hier steigt der Kaufdruck, denn allzu lange kann man bei steigenden Kursen nicht an der Seitenlinie verharren, ohne in Erklärungsnot zu geraten, weil man die positive Entwicklung verpasst hat. Diese Faktoren führen dazu, dass bei schwachen Börsentagen relativ schnell wieder Aktien gekauft werden und die Rückgänge deutlich geringer ausfallen, als allgemein erwartet wird.

Die angestrebte Wiederwahl von US-Präsident Trump wird in den kommenden Monaten ebenfalls die Märkte bewegen. Auch wenn wir keine Wahlprognose abgeben möchten, kann man davon ausgehen, dass das Interesse an steigenden Börsenkursen und einem Wirtschaftswachstum stark ausgeprägt ist, da diese Faktoren grundsätzlich einen positiven Effekt auf die Wahlchancen haben. Die amerikanische Notenbank hat ja bereits signalisiert, dass sie Mario Draghis Motto „Whatever it takes“ („Was auch immer benötigt wird!“) übernommen hat und an ihrer jetzigen expansiven Politik keinen Änderungsbedarf sieht.

Für die weitere Entwicklung an den Aktienmärkten sind wir jedoch auch aus anderen Gründen optimistisch. Die medizinischen Bemühungen werden in den nächsten Monaten Früchte tragen: 129 Projekte befinden sich in der präklinischen Forschung, bereits 18 Impfstoffe durchlaufen die klinischen Tests, werden also bereits an Menschen erprobt. Teilweise befindet man sich bereits in Phase Drei mit einem stark erweiterten Teilnehmerfeld. Die Produktion der

Impfstoffdosen läuft bereits an, um bei einem positiven Ergebnis auch die benötigte Stückzahl in Millionenhöhe schnellstmöglich bereitstellen zu können.

Neben den USA haben auch Deutschland, Frankreich, Italien und die Niederlande bereits Verträge mit den Herstellern abgeschlossen, um sich den Zugang zu sichern. Auch Großbritannien wurde zuletzt aktiv. Viele Experten gehen davon aus, dass es bereits im Herbst oder spätestens zum Jahreswechsel soweit sein wird. Eine Erleichterungsreaktion an der Börse wäre die Folge, die die Kurse in bisher nicht erreichte Höhen katapultieren könnte.

Als wir Ihnen im April geschrieben haben, dass wir uns schneller als von vielen erwartet wieder in Richtung der historischen Höchststände bewegen werden, haben selbst wir nicht damit gerechnet, dass dies so schnell geschieht. Viele Anleger sind unserem Rat gefolgt und haben die Kurskorrekturen zur Aufstockung Ihrer Anteile genutzt und davon profitiert.

In unseren verwalteten Depots und im Skyline Dynamik Fonds haben wir konsequent an unserer Aktiengewichtung festgehalten und die sich bietenden Chancen wahrgenommen. Wie immer liegt der Schwerpunkt der Investitionen auf Deutschland und Europa. Im Schwellenländersektor setzen wir vor allem auf China, zusätzlich wurde der Rohstoff- und Goldminensektor prominent gewichtet. Hier sehen wir derzeit grundsätzlich keinen Änderungsbedarf in der Ausrichtung.

Lassen Sie sich von den Wirtschaftszahlen in den kommenden Wochen nicht irritieren und bleiben Sie investiert. Falls es zu Verwerfungen kommen sollte, nutzen Sie schwache Kurse konsequent zum Einstieg. Mittelfristig werden sich viele der aktuellen Probleme lösen und das Börsenjahr 2020 könnte insgesamt durchaus noch erfreulich werden.

Viele von Ihnen haben in den letzten Wochen bereits mit uns Kontakt aufgenommen und sich über unsere Sicht der Dinge ausgetauscht. Gerne steht Ihnen Ihr persönlicher Ansprechpartner für Fragen rund um Ihr Depot zur Verfügung.

Hinweise:

Rechtlicher Hinweis gemäß §4 WpDVerOV bei brieflichen Werbemitteilungen:

Die vorliegende Werbemitteilung der Fonds Direkt, einer Marke der Trading Systems Portfolio Management AG, ist eine unverbindliche Kurzinformation und dient ausschließlich Marketingzwecken, sie ist nicht als Anlageberatung zu sehen. Sie stellt keine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots dar. Diese Werbemitteilung enthält nur eine stark eingeschränkte Darstellung der Risiken. Die beworbenen Produkte sind nicht für unerfahrene Anleger geeignet. Sie können erheblichen Wertschwankungen in kurzer Zeit unterliegen. Vor einer Investition sollten Anleger sicher sein, dass sie bereit sind, die mit dieser Anlage verbundenen Risiken zu tragen. Weder die Emittentin der Produkte, noch eine mit dieser Gesellschaft verbundene Gesellschaft hat die in dieser Werbemitteilung enthaltenen Informationen verfasst oder überprüft. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den rechtlich verbindlichen Verkaufs- und Kontoeröffnungsunterlagen, die Sie kostenlos in gedruckter Form von Fonds Direkt, einer Marke der Trading Systems Portfolio Management AG, Seifgrundstr. 2, 61348 Bad Homburg vor der Höhe; info@fonds-direkt.de, erhalten. Sie enthalten Angaben zur Anlagestrategie, zu den Kosten und zum Anlagerisiko, das bei Kapitalanlagen bis zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals führen kann. In der Vergangenheit erzielte Renditen lassen weder Rückschlüsse auf die tatsächliche zukünftige Wertentwicklung zu, noch kann diese garantiert werden. Die steuerliche Behandlung der Anlage hängt von den persönlichen Verhältnissen jedes Anlegers ab und ist Änderungen unterworfen.